

Schwimmen: ROS Nachwuchs-Meisterschaft Winter Chur, 16. bis 17.02.19

Erfolgreichster Schwimmverein der Region Ostschweiz

Das grosse Ziel, dass der Trainerstab ausgab, nämlich den Medaillenspiegel der diesjährigen ROS-Nachwuchs- Meisterschaft zu gewinnen, wurde erreicht. Mit 17 Gold-, 16 Silber- und 10 Bronze-Medaillen sicherte sich der SC-Schaffhausen den ersten Platz unter den 17 Schwimm-Vereinen der Region Ostschweiz, die am vergangenen Wochenende in Chur gegeneinander antraten.

Darüber hinaus qualifizierten sich alle Schwimmerinnen und Schwimmer mit einem ersten oder zweiten Rang gleichzeitig für das Schweizer Jugencup-Finale im April. Vom SC Schaffhausen schafften das Helena Barteld, Emma Beck, Ella Nodari, Amelie-Joy Reisacher, Anna-Maria Salce, Pia Terschawetz, Nico Favale und Kittikawin Mark Hany.

17 bis 18 Jahre

Zweimal Gold holte sich in dieser Altersklasse Anna-Maria Salce. Zuerst über 100 Meter Rücken und dann nochmals über 100 Meter Freistil. Pia Terschawetz sicherte sich bei den 17- bis 18-jährigen Gold über 400 Meter Freistil und Silber über 200 Meter Lagen. Auch auf der 100 Meter Distanz erreichte sie den zweiten Rang in Brustschwimmen, Delfin und Freistil.

16 Jahre

Bei den 16-jährigen holten sich zwei Schaffhauserinnen Podestplätze. Über 100 Meter Rücken ging Silber an Helena Barteld und Bronze an Mia Schatzmann. Auch über 400 Meter Freistil, 200 Meter Lagen und 100 Meter Freistil sicherte sich Helena in ihrer Altersgruppe den zweiten Platz.

15 Jahre

Bei den 15-jährigen Damen wurde Emma Beck Erste über 100 und 400 Meter Freistil sowie Aileen Lau Dritte über 100 Meter Rücken. Bei den 15-jährigen Herren war Kittikawin Mark Hany der erfolgreichste Schwimmer. Er holte auf der 100 Meter Distanz in allen Disziplinen die Goldmedaille, in Brust, Rücken, Delfin und Freistil. Über 200 Meter Lagen wurde es Silber.

In derselben Alterskategorie konnten sich jeweils Nico Favale Silber und Luis Tschigg Bronze über 400 Meter Freistil sichern. Reto Maier erschwamm sich viermal Bronze, nämlich über 100 Meter Rücken, Delfin und Freistil und 200 Meter Lagen. Auch sein Bruder Max zeigte mit einem dritten Rang über 100 Meter Brust eine tolle Leistung.

13 Jahre

Bei den 13-jährigen waren es die beiden Talente Ella Nodari und Amelie-Joy Reisacher, die ihren Gegnerinnen keine Chance liessen. Medaillenregen für Ella, die dort wo sie antrat, eindrucksvoll Erste wurde. Sei es über 100 Meter Rücken, Delfin oder 200 Meter Lagen. Auch im Freistil siegte sie über die 400 und 100 Meter Distanz. Auch für Amelie-Joy war es ein erfolgreiches Wochenende. Sie sicherte sich Gold über 100 Meter Brust und jeweils Silber im Delfin und Freistil über dieselbe Distanz. Ebenfalls platzierte sie sich als Zweite über 200 Meter Lagen und 400 Meter Freistil.

12 Jahre und jünger

Einen Überraschungserfolg durften die zwei Jüngsten im Team für sich verbuchen. Sowohl Aurelia Campanelli als auch Erim Ekinci setzen sich gegen eine grosse und zumeist ältere Konkurrenz durch. Beide schafften einen hervorragenden dritten Platz. Aurelia über 100 Meter Delfin und Erim über 200 Meter Lagen.

Gemeinsam stark

Auch in der Staffel vermochte der Schwimmclub Schaffhausen zu überzeugen und holte bei den Damen sowohl mit der 50-Meter-Freistil-, als auch mit der 50-Meter-Lagen-Staffel jeweils Gold. Das Herren-Team musste sich über 50-Meter-Freistil nur der Schwimmgemeinschaft Liechtenstein geschlagen geben. (ds)